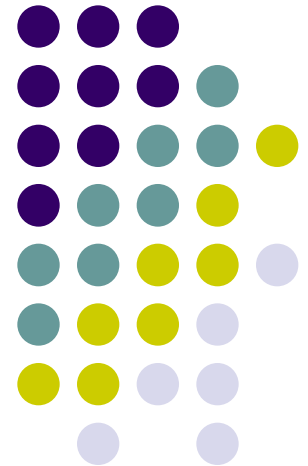


*Suchtprävention in der stationären  
Kinder- und Jugendhilfe  
Hollenberg*

KINDER- UND JUGENDHILFE

**HOLLENBERG**

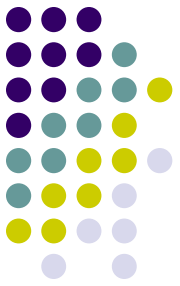


# Inhaltsverzeichnis

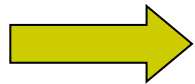


- 1.1 Was?
- 1.2 Wer?
- 1.3 Was?
- 1.4 Wo?- Wann?- Wie?
- 1.5 Wozu?
- 1.6 Wie?
- 1.7 Wert?
- 1.8 Weiterführung?

Was?



## Einführungsveranstaltung - Kiffer Quiz



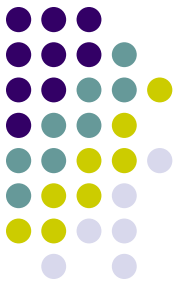
Themeneinstieg



Interesse, Bereitschaft wecken

WER?

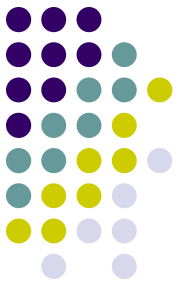
KINDER- UND JUGENDHILFE  
**HOLLENBERG**



# Stationäre Kinder- und Jugendhilfe Freier Träger

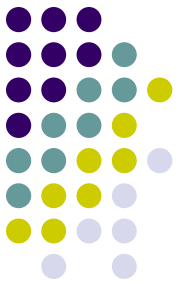
WER?

KINDER- UND JUGENDHILFE  
**HOLLENBERG**



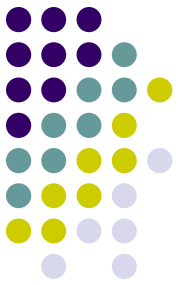
- 8 TN: 16-20 Jährige in der Hilfe zur Verselbstständigung
- 4 Mitarbeitende

WAS?



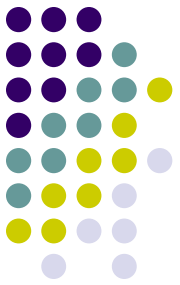
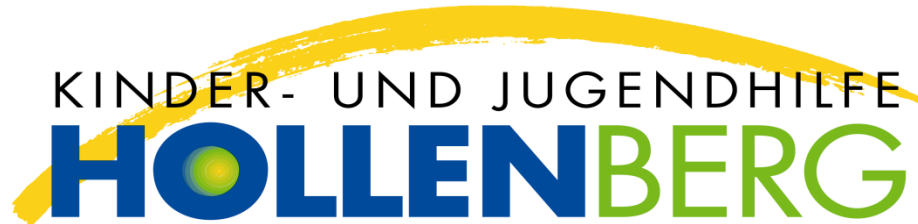
- **ReizVoll– SehnSucht– HaltLos**
- Von Konsum zur Sucht
- Und was davor schützt

WO?WANN?WIE?



- Monatliche Hauskonferenzen, 19-20 Uhr
- Getrennt in Wohngemeinschaft + Trainingswohnen
- Zum Kiffer Quiz vereint

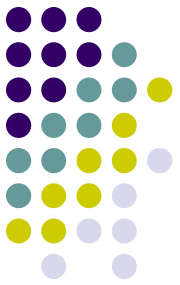
WOZU?



- sekundäre Suchtprävention
- niedrigschwellig
- Interesse wecken → im Gespräch bleiben

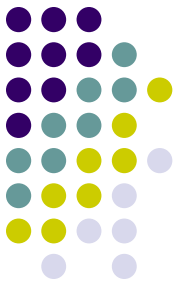
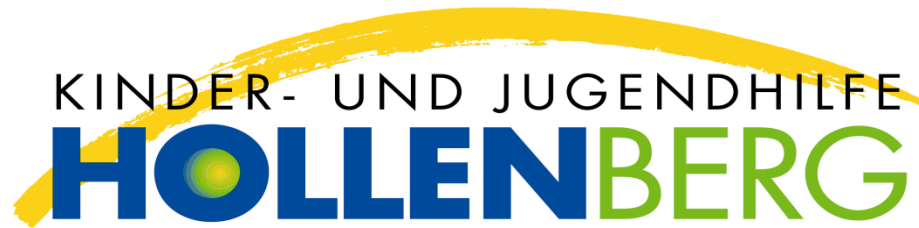


WIE?



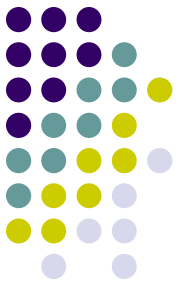
- Kiffer Quiz → Türöffner
- Auf neutralem Boden
- Zwanglos → Snacks und Getränke
- Mitarbeitende → Mitspielende

WERT?



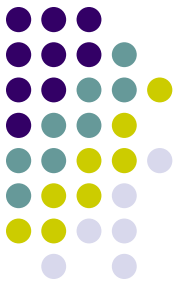
- Gemeinsam Spaß beim ernstesten Thema
- Im Wettstreit Wissen testen
- Neues erfahren

WERT?



- Lust auf Wiederholung
- Diskussion anregend
- Neugierig auf Mehr und Neues

## Weiterführung?



- Monatliche Hauskonferenz – 12X/Jahr
- Maximal 1 Std.
- 12 Themen und Methoden pro Jahr



Inhalt: Dipl. Päd. Frau Monika Hartenfels  
Layoutdesign: Frau Solveig Jana Anita Kaiser